

**Anfrage zu Leistungen und Fortbestand der EnergieAgentur.NRW,
hier: Anfrage der Kreistagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen**

Aus Sicht der Verwaltung wird wie folgt Stellung genommen:

1. Welche Angebote und Leistungen der EnergieAgentur.NRW werden aktuell in Anspruch genommen und auf welche wurde in den letzten drei Jahren zugegriffen?

Antwort:

- Beratung zu Fördermöglichkeiten und Zertifizierungen Kreishausanbau.
- Beratung zur Biomasse - Holzhackschnitzelnutzung am Abfallwirtschaftszentrum Mechernich.
- Referententätigkeit und Expertise der Energieagentur im Rahmen der Erstellung des Klimafolgenanpassungskonzeptes für den Kreis Euskirchen.
- Referententätigkeit der Energieagentur für den Sanierungstreff Kreis Euskirchen zum Thema Wärmepumpen und Photovoltaik
- Unterstützung bei der Organisation eines Mobilitätstages auf dem Gelände der e-Regio GmbH & Co. KG.
- Teilnahme an diversen Info-Veranstaltungen der EnergieAgentur.NRW (Kommunale CO2-Bilanzierung, Lokaler Klimaschutz und Energiewende, etc.)
- Netzwerk der regionalen Energieberater mit regelmäßigen Netzwerktreffen.

2. Gibt es aktuell gemeinsame Projekte oder Kooperationen zwischen der EnergieAgentur.NRW und dem Kreis Euskirchen?

Antwort:

- Mobilitätstestwochen Kreis Euskirchen. Hier besteht seit 2019 eine Kooperationsvereinbarung.
- Teilnahme der EnergieAgentur.NRW am Klimaschutzteam des Kreises Euskirchen.

3. Welche Veranstaltungen unter Beteiligung des Kreises Euskirchen und der EnergieAgentur.NRW wurden in den letzten drei Jahren durchgeführt? Wie war hierbei die Verbraucherzentrale eingebunden?

Antwort:

- Informationsabend Windenergie für das interkommunale Klimaschutzteam und Kommunen des Kreises Euskirchen
- Gemeinsame Veranstaltungsdurchführung Klimaschutz in Sportstätten im Kreishaus Euskirchen.
- Zweimalige Ausführung des Eifelforum Klimafolgenanpassung mit Referententätigkeit des Kreises Euskirchen

- Klimatour Kreis Euskirchen - Durchführung einer gemeinsamen Radtour zu Projekten des Klimaschutzes im Kreisgebiet.
- Besuch der Region Ostwestfalen-Lippe organisiert durch die Energieagentur und Besichtigung des e-Parkhauses samt Vortrag Klimafolgenanpassung

Die Verbraucherzentrale war hierbei nicht eingebunden.

4. Ist es sichergestellt, dass aktuell durch den Kreis Euskirchen in Anspruch genommene Angebote der EnergieAgentur.NRW mit Beginn des Jahres 2022 fortgeführt werden?

Antwort:

Die Kooperation bzw. Kostenbeteiligung bei den Mobilitätstestwochen läuft aus. Der Zuschuss in Höhe von 1.300€ wird nicht mehr zur Verfügung stehen. Eine Fortführung aus eigenem Budget ist dennoch gesichert.

5. Welche Angebote und Leistungen der EnergieAgentur.NRW stehen nunmehr für den Wiederaufbau nach der Flutkatastrophe nicht mehr zur Verfügung bzw. müssen durch andere Dritte erbracht werden?

Antwort:

- Veranstaltungsangebot im Bereich Sanierung von Immobilien für Privatpersonen
- Expertise im Beratungsangebot in Richtung Unternehmen z.B. Nutzung alternativer Energieformen, Mobilität, Zertifizierung neuer Gebäude
- Es ist zu klären, ob die Leistungen im Portfolio der IN4climate.NRW aufgefangen werden.

6. Gibt es Gespräche und Planungen für Veranstaltungen/Beteiligungen nach dem 31.12.2021 mit einer neuen Landesgesellschaft? Wenn ja, welche?

Antwort:

NRW.Energy4Climate ist am 22.11.2021 mit einer Anfrage für Büroräume an die Verwaltungen in Düren und Euskirchen herangetreten. Eine Standortofferte wurde abgegeben.

Eine Interessenbekundung an einer Zusammenarbeit in Richtung Energieberatung ist ebenfalls erfolgt.

Da noch nicht absehbar ist, welche Veranstaltungsangebote es seitens der neuen Landesagentur geben wird, lässt sich hierzu noch nichts Konkretes sagen. Die Verwaltung ist an einer Zusammenarbeit interessiert.

7. War die EnergieAgentur.NRW für den Kreis Euskirchen ein kompetenter und verlässlicher Partner?

Antwort:

Ja, die Zusammenarbeit war durchgehend kompetent und verlässlich. Insbesondere durch den Klimanetzwerker vor Ort (ansässig beim Zweckverband Region Aachen) konnten Kontaktgesuche zu Experten der Energieagentur schnell umgesetzt werden.

Die Verwaltung wird sich eingehend mit dem Portfolio der neuen Agentur auseinandersetzen und Kooperationsmöglichkeiten suchen und aufbauen.

gez. Ramers